

Gifhorner überzeugen bei der DM

Gewichtheben Siegfried Braun sichert sich den Titel in seiner Altersklasse.

Gifhorn. Starker Auftritt der Gewichtheber der SV Gifhorn: Bei den Masters, der deutschen Meisterschaft für Aktive ab 35 Jahren, in Obrigheim holten die Athleten aus Gifhorn vier Medaillen – darunter auch eine goldene.

Das größte Gewichtheber-Turnier in Deutschland erstreckte sich über vier Tage, mehr als 300 Teilnehmer waren in Baden-Württemberg am Start. Mit sechs Startern stellte die SVG eine komplette Mannschaft. Da es sich in erster Linie um eine Einzelmeisterschaft handelte, in dem die Heber in festgelegten Gewichtsklassen starteten, wurden die Einzelergebnisse der Athleten zusammen gerechnet und im Anschluss in der Teamwertung addiert.

Der erste Wettkampftag begann für die SV sehr vielversprechend: Konstantin Dechand, Altersklasse (AK) 5, startete eine Gewichtsklasse tiefer (bis 77 kg Körpergewicht) als im Vorjahr und erkämpfte sich dort mit insgesamt 120 kg (50 kg Reißen/70 kg Stoßen) die Silbermedaille. In dieser Altersklasse ging auch Siegfried Braun (bis 105 kg) ins Rennen. Mit 90 kg im Reißen und 120 kg im Stoßen setzte er sich souverän gegen seine Konkurrenten durch und holte sich den Titel.

Am dritten Wettkampftag gingen in der AK3 und AK2 gleich drei Gifhorner Athleten an den

Start, nämlich Andree Kolschmann, Dieter Gebhardt und Peter Straub. Den Anfang machte Kolschmann (AK3 bis 85 kg), der sich mit einem Kontrahenten aus Berlin einen spannenden Wettkampf lieferte. Für den Gifhorner ging es beim letzten Versuch um die Goldmedaille, doch er bekam die 119 kg nicht gestoßen. Mit der Silbermedaille und einer Leistung von 200 kg (90 Reißen/110 Stoßen) konnte er jedoch mehr als zufrieden sein.

Nach langer Wettkampfpause ging Dieter Gebhardt erstmals wieder bei einer Meisterschaft an die Hantel. Sein gelungenes Comeback mit einer 192 kg im Zweikampf (87 Reißen/105 Stoßen) krönte er mit der Bronzemedaille.

Gifhorns Neuzugang Peter Straub (AK2, bis 85 kg) machte bei seiner ersten Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft ebenfalls eine gute Figur und schaffte es mit fünf gültigen Versuchen und einer Zweikampfleistung von 150 kg (62 Reißen/88 Stoßen) immerhin auf den neunten



Siegfried Braun (gr. Bild) holte sich den Titel bei der DM. Bei seiner ersten Teilnahme wurde Ronny Häntsch (kl. Bild) immerhin Vierter. Fotos: Verein



Platz. „Lobend zu erwähnen sei auch, dass Peter in beiden Disziplinen eine persönliche Bestleistung aufgestellt hat“, berichtete dessen Teamkollege Andree Kolschmann.

Als letzter Gifhorner trat Ronny Häntsch in der AK0 (bis 77 kg) an. Auch er absolvierte seine erste



Freddy Herrenberg von der SV Meinersen holte bei seinem ersten internationalen Turnier auf Anhieb die Goldmedaille. Foto: Byczkowicz

Herrenberg holt Gold bei Premiere

Judo Nachwuchs startet bei HT16 Open.

Isenbüttel/Meinersen. Ein besonderer Termin für die Judowelt waren die 26. HT16 Open in Hamburg – national wie international. Mit insgesamt 607 Startern aus 12 Bundesländern und 6 weiteren Nationen, darunter Großbritannien, Georgien und Israel, war das Teilnehmerfeld breit besetzt. Auch aus Meinersen und Isenbüttel hatten sich einige Nachwuchskämpfer auf den Weg nach Hamburg gemacht – drei von ihnen kehrten mit Edelmetall zurück.

Freddy Herrenberg (bis 23 kg, SV Meinersen) machte bei seinem ersten internationalen Turnier auf Anhieb Gold klar. Viermal siegte er souverän vorzeitig. Und auch im Finale ließ sich Herrenberg nicht zweimal bitten und schickte seinen Kontrahenten David-Suren Anutiunjan vom Bramfelder SV vorzeitig auf die Matte.

Seine Schwester Evelyn (bis 28 kg) und Annalena Rohrbeck (bis 44 kg, beide SV Meinersen) verloren jeweils einen Kampf, trumpten im kleinen Finale jedoch auf und sicherten sich so Bronze. Ihre Teamkollegen Hannah Glatz (bis 33 kg) und Mareike Petri (bis 36 kg) landeten jeweils auf Platz 5. SV-Trainer Martin Lütchens war stolz auf das Abschneiden seiner Schützlinge: „Alle haben super gekämpft.“

Auf Platz 5 landete am Ende auch Luca Gallottini (MTV Isenbüttel). „Luca kämpfte sich in einer sehr starken Gruppe zunächst souverän nach vorne“, berichtete Andrea Byczkowicz, Pressereferentin des MTV Isenbüttel. „Im Kampf um den Einzug ins Finale gegen Lasse Rauen aus Berlin musste er sich ganz knapp nach Ende der Kampfzeit durch Kampfrichterentscheid geschlagen geben.“ Das kleine Finale verlor Gallottini anschließend.

Vereinskamerad Arne Krüger war in der Klasse über 46 kg angetreten, wo er es mit echten Schwergewichten zu tun bekam. Er musste mit Platz 7 vorliebnehmen.

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
Telefon: 0 53 71 / 74 08 35
0 53 71 / 74 07 62
Telefax: 0 53 71 / 74 30 32
E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de

USK-Trio kämpft weiter um die WM-Qualifikation

Sommerbiathlon Drei Gifhorner sind beim zweiten Wettkampf in Nordrhein-Westfalen dabei.

Gifhorn. Das USK Gifhorn war auch beim zweiten Qualifikationswettkampf für die Target Sprint-WM mit dabei. In Lindlar (Nordrhein-Westfalen) ging es für die Gifhorner Sommerbiathleten zur Target-Sprint-Disziplin.

Insgesamt drei 400-Meter-Läufe mit zwei Stehend-Schießanlagen (für Schüler im Liegen) standen für die Teilnehmer an. Der Schießstand durfte erst ver-



Steffen Hannich landete in Lindlar auf Platz 9. Foto: Verein

lassen werden, sobald alle fünf Ziele getroffen wurden.

„Es waren gute Witterungsbedingungen“, erklärte Peter Kostrewa, Abteilungsleiter beim USK. „Gegenüber dem ersten Wettkampf in Starzach haben sich alle verbessert“, lobte er zunächst, fügte dann jedoch kritisch an: „Aber die Ergebnisse am Schießstand liegen im Wettkampf leider immer noch unter den Leistungsmöglichkeiten aus dem Training. Und bei der Leistungsdichte darf man sich letztlich keinen Schießfehler leisten.“

Bei den Männern landete Steffen Hannich mit einer Zeit von 5:13,3 Minuten auf dem neunten Platz. Bei den Junioren schaffte es Cedric Kostrewa auf Platz 14 (5:59,5 Minuten), Raphael Kostrewa (6:22,9 Minuten) wurde 16.

In der WM-Qualifikationwertung liegt damit Steffen Hannich, bei den Herren mit 11 Punkten auf Platz 10. Cedric Kostrewa hat bisher 3 Punkte und belegt den 19. Rang, Raphael Kostrewa ist mit einem Punkt auf Platz 22.

„Besonders für Raphael ist dabei hervorzuheben, dass er eigentlich noch Jugendlicher ist“, erklärt Peter Kostrewa. „Da es aber für die WM keine Jugendwertung gibt, wird er in die Klasse der Junioren hochgestuft.“

Turniersiege für Beecken und Ryga

Badminton Talente des BV Gifhorn glänzen in Hamburg.

Gifhorn. Zweimal Gold und dreimal Silber – die Ausbeute der Badminton-Talente des BV Gifhorn beim International Junior Cup in Hamburg, einem mehrtägigen, international besetzten Turnier für die Altersklassen U11 bis U22, fiel imposant aus.

Nils Ole Ryga wurde zunächst mit Lea Dietz (MTV Nienburg) im U15-Mixed unglücklich Zweiter der Gruppe und verlor dann seine Viertelfinalpartie. Tags darauf verpasste er im Jungen-Einzel als Gruppenzweiter den Einzug in die K.o.-Runde. Dabei habe sich gezeigt, dass Ryga „nach der langen Verletzungspause noch nicht wieder fit genug für ein solches Turnier ist“, meinte BVG-Teammanager Hans Werner Niesner.

Im Jungen-Doppel mit Tarik Krukowski (FSV Nienburg) gelang dann aber der große Erfolg: Das Duo gewann alle drei Gruppenspiele und gab auf dem Weg zum Turniersieg in den folgenden K.o.-Spielen keinen Satz ab.

Michelle Beecken aus dem Gifhorner Oberliga-Team startete in der Altersklasse U22, schied am ersten Turniertag im Mixed mit ihrem Partner allerdings als Gruppendritte aus. Am nächsten Tag lief es dann besser für die BVG-Akteurin: Im Dameneinzel an Position 4 gesetzt, wurde sie mit überaus deutlichen Zweisatzsiegen Gruppenerste. Anschließend



Beim International Junior Cup in Hamburg holte sich Michelle Beecken (Mitte) vom BV Gifhorn überraschend den Sieg im U22-Dameneinzel. Foto: Niesner

behauptete sie sich gegen die Dänin Pernille Torp, die topgesetzte Laura Dammann (1. Rendsburger SC) sowie im Finale gegen Felicitas André (FSV Trier-Tarforst) ohne Satzverlust.

Beinahe hätte Beecken eine zweite Goldmedaille errungen, im Damendoppel mit Ece Altintas (SV Berliner Brauereien) gab es im Finale jedoch eine Niederlage in drei Sätzen.

Ebenso erging es Holger Herbst – und das sogar zweifach. Mit seiner U17-Mixed-Partnerin Patricia Reu (TuS Schwinde) musste er sich nach zwei Erfolgen in der

JUGENDFUSSBALL

E-Jun. (U11) Kreisliga

SV Gifhorn - MTV Gifhorn 1:4

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. MTV Gifhorn | 6 | 6 | 0 | 0 | 29:8 | 18 |
| 2. JSG Sassenburg | 6 | 4 | 0 | 2 | 21:9 | 12 |
| 3. SV Gifhorn | 5 | 4 | 0 | 1 | 9:6 | 12 |
| 4. JSG Südkreis | 4 | 3 | 0 | 1 | 10:6 | 9 |
| 5. JFV Kick.-Hill./L. | 5 | 3 | 0 | 2 | 10:11 | 9 |
| 6. Blau-Weiß 29 | 5 | 2 | 0 | 3 | 12:15 | 6 |
| 7. TSV Meine | 6 | 1 | 0 | 5 | 7:15 | 3 |
| 8. JSG Okertal | 4 | 0 | 0 | 4 | 4:16 | 0 |
| 9. JSG Isenahg. | 5 | 0 | 0 | 5 | 6:22 | 0 |

E-Jun. (U11) Kreisklasse Süd

JSG Calberlah/Wasb. II - JSG Gifhorn Nord 6:3

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. SV Meinersen | 5 | 4 | 1 | 0 | 14:7 | 13 |
| 2. TS Müden-Dieckh. | 6 | 4 | 0 | 2 | 18:13 | 12 |
| 3. TuS Seershausen | 5 | 3 | 1 | 1 | 18:10 | 10 |
| 4. JSG Calberlah/Wasb. II | 6 | 3 | 1 | 2 | 18:14 | 10 |
| 5. JSG Gifhorn Nord | 5 | 2 | 1 | 2 | 13:11 | 7 |
| 6. SV Gifhorn II | 4 | 1 | 2 | 1 | 10:9 | 5 |
| 7. VfL Rötgesbüttel | 6 | 1 | 1 | 4 | 13:20 | 4 |
| 8. JSG Calberlah/Wasb. | 5 | 1 | 1 | 3 | 9:16 | 4 |
| 9. TSV Meine II | 4 | 0 | 0 | 4 | 4:17 | 0 |

ue-Jun.(U10) Kreisliga

JSG Sassenburg - JFV Bold. Land 1:0

| | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. JSG Gifhorn Nord | 4 | 4 | 0 | 0 | 21:6 | 12 |
| 2. Bergfeld/Par./Tü. | 4 | 3 | 1 | 0 | 21:10 | 10 |
| 3. JSG Calb./Wasb. | 4 | 3 | 0 | 1 | 18:13 | 9 |
| 4. JSG Sassenburg | 4 | 2 | 1 | 1 | 12:9 | 7 |
| 5. SV Meinersen | 4 | 2 | 0 | 2 | 12:17 | 6 |
| 6. JFV Bold. Land | 4 | 1 | 0 | 3 | 5:6 | 3 |
| 7. JSG Okertal | 4 | 0 | 0 | 4 | 15:26 | 0 |
| 8. JSG Hankensbüttel | 4 | 0 | 0 | 4 | 5:22 | 0 |

ue-Jun. (U10) Kreiskl. Nord

JSG Holtl./Vels./Tidd. - VfL Wahrenholz 4:6
VfL Wahrenholz - JSG Blau Weiß 29 1:6

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. JSG Blau Weiß 29 | 4 | 4 | 0 | 0 | 18:6 | 12 |
| 2. JSG Holtl./Vels./Tidd. | 4 | 2 | 0 | 2 | 16:14 | 6 |
| 3. SV BW Rühren II | 3 | 2 | 0 | 1 | 12:10 | 6 |
| 4. JSG Blau-Weiß 29 II | 4 | 2 | 0 | 2 | 15:17 | 6 |
| 5. JSG Sassenburg II | 3 | 1 | 0 | 2 | 7:8 | 3 |
| 6. FC Brome | 4 | 1 | 0 | 3 | 12:16 | 3 |
| 7. VfL Wahrenholz | 4 | 1 | 0 | 3 | 11:20 | 3 |

F-Jun.(U9) Kreisklasse

VfL Rötgesbüttel - SV BW Rühren 8:3
FC Brome - JFV Kick.-Hill./L. 8:1

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. JSG Blau-Weiß II | 6 | 5 | 1 | 0 | 46:13 | 16 |
| 2. FC Brome | 5 | 3 | 1 | 1 | 24:12 | 10 |
| 3. JSG Calberl./Wasb. | 6 | 3 | 1 | 2 | 27:20 | 10 |
| 4. MTV Gifhorn | 5 | 3 | 0 | 2 | 18:19 | 9 |
| 5. JSG Sassenburg | 5 | 3 | 0 | 2 | 14:15 | 9 |
| 6. JSG Hankensb. | 6 | 3 | 0 | 3 | 23:29 | 9 |
| 7. VfL Rötgesbüttel | 5 | 1 | 1 | 3 | 20:23 | 4 |
| 8. JFV Kick.-Hill./L. | 5 | 0 | 1 | 4 | 8:27 | 1 |
| 9. SV BW Rühren | 5 | 0 | 1 | 4 | 10:32 | 1 |